Kurz berichtet

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderats vom 25. September

(sys) Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Montag, 25. September 2023 folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Gemeinderat hat gemäß § 16 Absatz 2 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) einstimmig festgestellt, dass für den Antrag von Stadtrat Rainer Münch (FWV), aus dem Gemeinderat auszuscheiden, ein wichtiger Grund im Sinne von § 16 Absatz 1 GemO vorliegt.

  Die **Verabschiedung von Stadtrat Rainer Münch (FWV)** erfolgt in der nächsten Gemeinderatssitzung am Montag, 16. Oktober 2023. Als Nachfolger wird Bernd Altenburg (FWV) in den Gemeinderat nachrücken.

- Der Gemeinderat hat auf der Grundlage § 162 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 4 GemO einstimmig die Satzung zur **Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Kirchheimer Straße Süd“** beschlossen. Die Aufhebungssatzung wird in dieser Ausgabe des Wernauer Anzeigers ortsüblich bekannt gemacht.

  Der Gemeindrat hat die Sanierungsabrechnung durch die STEG Stadtentwicklung GmbH, Sanierungsträger im Auftrag der Stadt, zustimmend zur Kenntnis genommen.

- Der Turn- und Sportverein Wernau 1897 e.V (TSV) plant in Kooperation mit dem Musikverein Stadtkapelle Wernau e.V., dem Handballclub Wernau (HCW) sowie dem Kinder- und Jugendverein „JAM" eine **vereinsübergreifende Jugendfreizeit in Wernaus Partnerstadt Bonyhád in Ungarn.** Insgesamt kalkulieren die Initiatoren mit rund 150 Teilnehmenden. Die Freizeit findet vom 2. bis 12. August 2024 statt. Zeitgleich finden Feierlichkeiten anlässlich des 300-jährigen Jubiläums der Ungarndeutschen in Bonyhád statt.

  Der Gemeinderat unterstützt die Initiative, Kinder und Jugendliche der beiden Städte zusammenzubringen, um die Partnerschaft zu beleben. Das Gremium hat einstimmig beschlossen, die Freizeit seitens der Stadt mit einem **Förderbetrag von insgesamt 21.600 Euro** zu unterstützen. Der Betrag deckt die geplanten Übernachtungskosten. Planmäßige Fördermittel für Jugendfreizeiten und Reisen in die Partnerstadt nach den Richtlinien zur Förderung der Vereins- und Jugendarbeit sind in diesem Betrag bereits enthalten. Die zusätzlichen Mittel werden im

Haushalt 2024 eingeplant.

- Die Paul Wilhelm Keppler-Stiftung als zukünftiger Betreiber und die Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen als Bauherr wollen grundsätzlich an dem geplanten **Pflegeheim-Neubau auf einem städtischen Grundstück im künftigen Wohngebiet Adlerstraße Ost – Teil III** festhalten, haben aber aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingen beantragt, die endgültige Entscheidung über die Projektrealisierung bis Ende 2025 zurückstellen zu können.

  Bei zwei Enthaltungen hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, seine Entscheidung über diesen Antrag zu vertagen. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, als Alternative zum Grundstücksverkauf die Bedingungen für einen möglichen Erbpachtvertrag prüfen zu lassen.

- Auf Empfehlung des Bäderausschusses vom 10. Juli 2023 hat der Gemeinderat einstimmig den **Jahresabschluss 2022 für den Eigenbetrieb Wernauer Bäder** beschlossen und die Betriebsleitung entlastet.

- Der Gemeinderat hat einstimmig den **Jahresabschluss 2022 für den Eigenbetrieb Stadtwerke Wernau** beschlossen und die Betriebsleitung entlastet.

- Der Gemeinderat hat einstimmig dem **Jahresabschluss 2022 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Wernau** zugestimmt und die Betriebsleitung entlastet.

- Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die wenig frequentierten Tagungsräume 1, 4 und 7 im Tagungs- und Verwaltungszentrum Quadrium schrittweise zu **Büro- beziehungsweise internen Besprechungsräumen für das Personal der Stadtverwaltung** umzuwidmen. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, durch zusätzliche Kundenakquise und weitere Marketingmaßnahmen die Auslastung der verbleibenden Tagungsräume zu erhöhen sowie einen Vorschlag zur Erhöhung der Mieten vorzulegen.

- Als weiteren, notwendigen Schritt im Rahmen des **zweistufigen Vergabeverordnungverfahrens (VgV-Verfahren) für die Planungsleistungen für städtische Sportanlagen** (Sanierung der Neckartalsporthalle, Neubau eines Umkleidegebäudes und Fotovoltaikanlage auf den Dächern des Freibads) hat der Gemeinderat einstimmig die **Besetzung des Auswahlgremiums** beschlossen. Vertretende

aus dem Gemeinderat sind**: Andreas Späth** und **Joachim Gelewski (beide WBL/JB), Alfred Freistädter (FWV)**, **Jens Müller (CDU)**, **Petra Binz (SPD)** und **Stefan Prakesch (GRÜNE/Unabhängige)**. Das VgV-Verfahren wird von der Dornier Consulting GmbH begleitet.

- Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Arbeiten für den **Umbau von fünf Bushaltestellen in Wernau zur Barrierefreiheit** zu einem Angebotspreis von 334.544,55 Euro an die **Firma Schneider Garten- und Straßenbau aus Wolfschlugen** zu vergeben.
  Die Busbuchten in der **Neckarstraße** beim Bahnhof, in **Adlerstraße bei der Realschule und auf Höhe Gebäude 21** sowie in **der Kirchheimer Straße beim Quadrium stadtein- und stadtauswärts** sollen nacheinander zu barrierefreien Haltestellenkaps umgebaut werden.

- Der Gemeinderat hat einstimmig dem vom Forstamt des Landkreises Esslingen vorgelegten **Betriebsplan für den Stadtwald Wernau** für das Jahr 2024 zugestimmt.

- Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass sich die Stadt Wernau am Projekt des Gemeinsamen Gutachterausschusses im Landkreis Esslingen zur **Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels** beteiligt.

- Gemäß § 78 Abs. 4 GemO hat der Gemeinderat einstimmig die Annahme folgender **Spenden** bewilligt:

    - Spende des **Elternbeirats der Schlossgartenschule Schlosshof und Katzenstein** in Höhe von 1.133,10 Euro zur Beschaffung von **Schulplanern** für die Grundschülerinnen und Grundschüler

    - Diverse **Sachspenden (Bücher, Spiele, CDs)** im Gesamtwert von 482 Euro für die **Stadtbücherei Wernau**

    - Geldspende der **Volksbank Plochingen** in Höhe von 250 Euro für **Baumsetzlinge im Wernauer Stadtwald**

    - Geldspende der **Volksbank Plochingen** in Höhe von 1.000 Euro für die **Nachwuchswerbung bei der Freiwilligen Feuerwehr Wernau, Abtei-**

lung Jugendfeuerwehr

- Spende des **Fördervereins der Realschule e.V.** in Höhe von 10.672,18 Euro zur Anschaffung von **Außenmöbel für die Realschule Wernau**

Bekanntgaben

- Die Stadt Wernau hat neun **Bauplätze im Baugebiet Adlerstraße Ost – Teil III** nach Maßgabe der am 30. Mai 2022 beschlossenen Vergabekriterien zu einem einheitlichen Preis von 615 Euro pro Quadratmeter veräußert. Der Gemeinderat nahm von der **Aufstellung der notariellen Beurkundungen der Kaufverträge** Kenntnis.

- Der Gemeinderat hatte die Verwaltung in der Sitzung am 24. Juli 2023 ermächtigt, den Auftrag für den **3. Bauabschnitt der LED-Sanierung der Straßenbeleuchtung** bis zu einem Höchstbetrag von 112.000 Euro zu vergeben.
  Die Arbeiten wurden während der Sommerpause zu einem Angebotspreis von 89.565,03 Euro an die **Rieger GmbH & Co. KG aus Lichtenstein** vergeben.

- Der Bevölkerungsstand in Wernau betrug zum 31. August 2023 **12.434 Einwohnerinnen und Einwohner**. Damit ist gegenüber dem Vormonat ein Rückgang von einer Person zu verzeichnen.

- Im Vorfeld der Bürgermeisterwahl am 8. Oktober 2023 veranstaltet die Esslinger Zeitung ein **Wahlforum**. Ein direktes Rededuell der Kandidierenden Christiane Rieger und Michael Lauinger können Interessierte am **Donnerstag, 28. September 2023 in der Stadthalle im Quadrium** erleben. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

- Der **Künstler und Fotograf Jörg Weiß** stellt in seiner Heimatgemeinde aus. „Stilllife der Tropfen & mehr“ heißt die **Ausstellung** des früheren Wernauers, die von 9. Oktober bis 29. Dezember 2023 im Quadrium Wernau zu sehen sein wird.

- Auf Anregung von Sabine Dack-Ommeln (WBL/JB) wird die Stadtverwaltung künftig Heiratswillige im Vorfeld einer **standesamtlichen Trauung in der Maria-Hilf-Kapelle** mit dem speziellen Info-Schreiben auf die **öffentliche Toilettenanlage am Bergfriedhof** hinweisen.

- Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit der **Werkfeuerwehr Bosch Home Comfort Group** ins Gespräch zu gehen, ob zum Schutz des Ruhebedürfnisses der Anlieger bei **Einsätzen in der Nacht und in den frühen Morgenstunden** das Martinshorn innerorts abgeschaltet bleiben kann.

- Dr. Klaus Locke (GRÜNE/Unabhängige) weist darauf hin, dass der **Begrenzungspfosten am Pfauhäuser Brückle** erneut umgelegt sei, was eine Gefahrenquelle für Fußgänger und Radfahrer darstelle.